



**Hat eine Entscheidungshilfe
für Reisende erfunden:**
Jochen Munding

Auf dem Öko-Trip

Jochen Munding hat eine Software für umweltfreundliche Reiseplanung entwickelt.

TEXT: JULIA HOFER

FOTO: DAVID GAGNEBIN-DE BONS

Oft steht am Anfang einer guten Geschäftsidee eine leidige Erfahrung. Als Jochen Munding 2006 eine Geschäftsreise in einen kleinen Ort in Polen buchte, platzte ihm der Kragen: «Ich wollte eine möglichst kurze und günstige Reiseroute zusammenstellen, die auch noch ökologisch war. Es dauerte ewig.» Also schrieb der Mathematiker eine Software, die mit einer einzigen Suchabfrage die beste Reiseroute von Tür zu Tür ausspuckt. Der Clou: Das Programm kombiniert Auto, Bahn und Flugzeug und sortiert die Ergebnisse nicht nur nach Preis und Reisezeit, sondern auch nach CO₂-Emissionen.

Heute ist der vielfach ausgezeichnete ökologische Reiseplaner auf den Portalen von WWF und TCS einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Damit gibt sich Munding jedoch nicht zufrieden; längst entwickelt er für Firmen massgeschneiderte Tools zur Reiseplanung. «Bei Geschäftsreisen gilt das Motto: Zeit ist Geld. Aber es müssen alle Faktoren betrachtet werden – also Kosten, Dauer, CO₂-Kompensation und Arbeitsproduktivität. Denn es spielt auch eine Rolle, ob ein wertvoller Mitarbeiter unterwegs produktiv sein kann oder nicht.»

Langsam setzt sich die Erkenntnis durch, dass ein Businessstrip von Basel nach Hannover mit dem Zug zwar etwas länger dauert als mit dem Flugzeug, aber für die Firma dennoch interessanter ist: weil sich der Zug als fahrendes Büro nutzen lässt. Auch dieses Umdenken kommt der Umwelt zugute.

www.routerank.ch